

Pressemitteilung

Nr.: 103/2023

Potsdam, 31. März 2023

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB

Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

Erster Ausbildungsjahrgang beendet neue generalistische Pflegeausbildung

Sozialministerin Ursula Nonnemacher überreicht Zeugnisse an Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner in Brandenburg/Havel

Die neue generalistische Pflegeausbildung startete Anfang 2020 – jetzt hat der erste Ausbildungsjahrgang die dreijährige Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Sozialministerin Ursula Nonnemacher überreicht am heutigen Freitagabend die Abschlusszeugnisse an die ersten Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner, die an der Medizinischen Schule in Brandenburg an der Havel ihre Ausbildung absolviert haben. Die feierliche Exmatrikulation findet in der Aula der Ritterakademie auf dem Gelände des Doms zu Brandenburg statt.

Sozialministerin Ursula Nonnemacher: „Die Pflege ist eine äußerst spannende, anspruchsvolle, sinnstiftende, systemrelevante und sehr dankbare Arbeit, die allerdings auch sehr fordernd und belastend sein kann. Der Fachkräftebedarf ist sehr groß, die Zahl pflegebedürftiger Menschen steigt deutlich. Die Reform der Pflegeausbildung hat den Beruf attraktiver gemacht. Gegen den allgemeinen Trend steigen in der Pflege die Zahl der Auszubildenden von Jahr zu Jahr kontinuierlich an. **Jede und jeder wird hier gebraucht.** Ich gratuliere allen Absolventinnen und Absolventen und spreche ihnen meinen tiefen Respekt für ihre Entscheidung und für ihre Leistung aus. Mit ihrer erfolgreichen Ausbildung starten sie in eine sichere berufliche Zukunft.“

Die **Zahl der Beschäftigten in der Pflege ist in Brandenburg gestiegen.** Im Jahr 2019 gab es 40.286 Beschäftigte in der Pflege, im Jahr 2021 stieg die Zahl auf 41.828. Der Frauenanteil liegt bei 84 Prozent.

Die Förderung von Ausbildung ist für die Fachkräftesicherung in der Pflege von zentraler Bedeutung. Die neue generalistische Pflegeausbildung, die im Jahr 2020 startete, hat den Pflegeberuf attraktiver gemacht. Im Ausbildungsjahr 2020/2021 gab es insgesamt 4.541 Auszubildende in den Pflegeberufen, im Ausbildungsjahr 2021/2022 waren es 4.643. **Im aktuellen Ausbildungsjahr 2022/2023 haben in Brandenburg 1.630 Personen die dreijährige generalistische Pflegeausbildung neu begonnen.**

Aktuell arbeitet das Sozialministerium daran, nun auch die Ausbildungen in der Altenpflegehilfe und der Gesundheits- und Krankenpflegehilfe zu einer **neuen Pflegefachassistentenausbildung** landesrechtlich zusammenzuführen. Das macht vor allem für Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger den Wechsel in die Pflege noch attraktiver. Der Gesetzentwurf für die Einführung der 18-monatigen generalistischen Pflegefachassistentenausbildung soll bis Ende 2023 im Kabinett eingebracht werden. Der Ausbildungsbeginn ist für Oktober 2024 geplant.

Hintergrund

Im Jahr 2020 wurde die Pflegeausbildung umfassend modernisiert. Mit der neuen generalistischen Pflegeausbildung wurden die bis dahin getrennten Ausbildungen in der Altenpflege, der Gesundheits- und Krankenpflege sowie in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege zu einer zusammengeführt. Damit können die Absolventinnen und Absolventen Menschen aller Altersstufen in allen Versorgungsbereichen pflegen. Der neue Abschluss mit der Berufsbezeichnung Pflegefachfrau bzw. Pflegefachmann befähigt zum Einsatz in allen Versorgungsbereichen der Pflege und der Abschluss ist europaweit anerkannt.